

# CATERPILLAR

## D4H LGP

### Merkmale

- **Cat-Dieselmotor**, Typ 3204 DI-T... 67 kW (90 PS)
- **Einsatzgewicht** bis zu 13,9 t
- **Schildkapazität**: 2,02m<sup>3</sup> (PAT) oder 2,17 m<sup>3</sup> (S)
- **Delta-Laufwerk** mit großen Vorteilen auf weichem Boden:
  - Optimale Gewichtsverteilung und Standsicherheit
  - Verbesserte Flotation
  - Große Bodenfreiheit und glatte Maschinenunterseite
  - Lange Lebensdauer der Kraftübertragungsteile
- **Hydraulisch kipp- und schwenkbarer Schild (PAT)** – die vollhydraulische Steuerung der Hub-, Senk-, Schwenk- und Neigebewegungen ermöglicht die außergewöhnliche Vielseitigkeit
- **Lastgesteuerte Hydraulikanlage** – die Fördermenge richtet sich nach der Belastung, so daß eine gute Kraftstoffnutzung und ein hohes Leistungsvermögen erreicht werden
- **Wirtschaftlicher Betrieb:**
  - Niedrige Wartungskosten
  - Dank Modulbauweise schnellere Reparatur der Kraftübertragungsteile
  - Elementkühler... längere Reinigungsintervalle, kostengünstige Reparatur

Das abgebildete Gerät kann Sonderausüstungselemente aufweisen.



# D4H LGP MERKMALE

*Nasse oder weiche Böden und steile Böschungen verlangen das Äußerste an Flotation, Balance und Standsicherheit. Der D4H LGP erfüllt alle Anforderungen.*

## Delta-Laufwerk: höhere Leistung und Beständigkeit, niedrigere Kosten

Im Vergleich zu Kettendozern herkömmlicher Bauweise zeichnet sich der D4H LGP mit seinen hochgesetzten Antriebsrädern durch wesentlich höhere Leistung, Beständigkeit und Zuverlässigkeit aus, und die Betriebskosten sind geringer.

### Optimale Gewichtsverteilung

Die Delta-Konstruktion des Laufwerks bietet Caterpillar die Möglichkeit, die Befestigungspunkte der Laufrollenrahmen so zu wählen, daß die bestmögliche Gewichtsverteilung für Einsätze erreicht wird, bei denen ein niedriger Bodendruck des Geräts erforderlich ist. Dadurch brauchen Sie keine Abstriche bei der Leistung hinzunehmen.

Der D4H LGP ist zwar im Grundaufbau identisch mit der Standardausführung, doch die Laufrollenrahmen sind nach vorne verlängert, um die für typische Einsätze des LGP-Geräts erwünschte neutralere Lage des Schwerpunkts zu erlangen. So wird das Gerätegewicht gleichmäßig auf die Ketten verteilt, wodurch für größtmögliche Standsicherheit und optimale Flotation auf weichem Boden gesorgt ist.

### Ausgezeichnete Leistung auf Böschungen

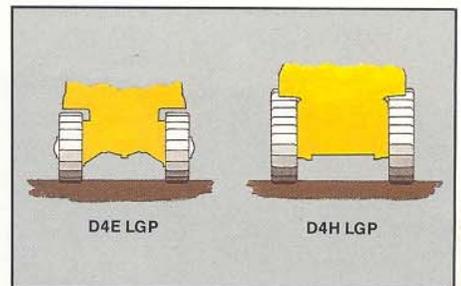
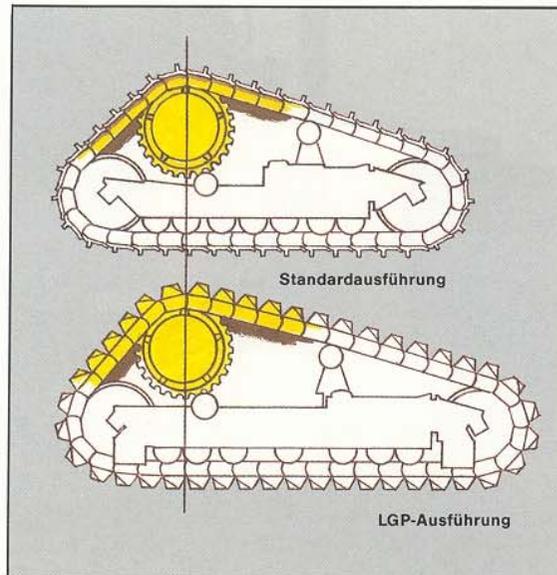
Der D4H LGP hat eine große Spurweite von 2000 mm, und der Geräteschwerpunkt liegt tiefer als beim Vorgängertyp D4E LGP. Dadurch erreicht der D4H LGP eine ausgezeichnete Standsicherheit auf Böschungen.

### Verbesserte Flotation

Beim D4H LGP ist die Flotation im Vergleich zum Standardgerät sehr viel besser, da bei einer tragenden Kettenlänge von 2620 mm und einer Breite der Bodenplatten von 760 mm der Bodendruck nur etwa halb so groß ist.

### Mehr Bodenfreiheit

Beim D4H LGP wird die korrekte Ausrichtung der Laufrollenrahmen durch Tragzapfen und eine bolzenbefestigte Quertraverse sichergestellt. Weil keine Diagonalstreben vorhanden sind, weist der D4H LGP eine Bodenfreiheit von 430 mm auf, das sind 21% mehr als beim D4E LGP. Somit ist auch die Gefahr geringer, an einem Baumstumpf oder Stein hängenzubleiben oder etwas mitzuschleifen. Die Bewegungsfreiheit auf sehr weichem Untergrund wurde erheblich verbessert.



### Längere Lebensdauer der Kraftübertragungselemente

Beim Delta-Laufwerk befinden sich die Seitenantriebe und dazugehörigen Teile der Kraftübertragung über dem Arbeitsbereich. Sie sind daher gut geschützt vor den Belastungen, die durch Bodenunebenheiten, die Anbaugeräte oder eine Fehlausrichtung der Laufrollenrahmen hervorgerufen werden. Das führt zu einer längeren Lebensdauer der Bauteile.

Da die Antriebsräder sich hoch über dem Boden befinden, haben Schlamm, Eis und Staub eine geringere Wirkung auf die Zähne der Antriebsräder, die Buchsen und die Dichtungen der Seitenantriebe als bei Kettendozern mit herkömmlichem Laufwerk. Das Ergebnis ist eine längere Lebensdauer der Ketten, Antriebsräder und Seitenantriebe.

## Auf Leistung ausgelegter Fahrerplatz

### Gute Rundumsicht

Durch die höhere Sitzposition hat der Fahrer eine ausgezeichnete Sicht, vor allem auf die Schilddecken. Die Abschrägung der Motorhaube verbessert die Sicht nach vorn. Auch der Kraftstofftank ist abgeschrägt, so daß die Winde besser zu sehen ist.

### Günstige Anordnung der Bedienelemente

Die Lenk- und Bremshebel befinden sich auf einer Konsole links neben dem Fahrersitz. Sie lassen sich bei geringem Kraftaufwand problemlos mit einer Hand betätigen. Bei Geräten mit Planetenlastschaltgetriebe ist auch der Getriebeschalthebel und bei Geräten mit Wechselgetriebe der Fahrtrichtungshebel in dieser Konsole untergebracht. Die Bedienelemente für Planierschild oder Seilwinde befinden sich rechts vom Fahrersitz.



- ① Bedienelement für Anbaugerät
- ② Lenk- und Bremshebel
- ③ Getriebeschalthebel

### Zuverlässiges Überwachungssystem

Das elektronische Überwachungssystem (EMS) kontrolliert die Temperaturen in wichtigen Gerätesystemen und den Motoröldruck. Es macht den Fahrer mit Leuchtanzeigen und einem Warnton aufmerksam, wenn er den Gerätebetrieb ändern oder völlig einstellen muß. Das System hat drei Warnstufen:

- I. **Hinweis für den Fahrer:** Eine LED-Anzeige weist auf eine bei nächster Gelegenheit zu behebbende Störung hin.
- II. **Reaktion des Fahrers erforderlich:** Die Hauptwarnleuchte im Blickfeld des Fahrers zeigt an, daß ein weiterer Betrieb des Geräts den Ausfall eines Bauteils verursachen kann.
- III. **Sofortiges Abschalten notwendig:** Das Blinken der Warnleuchte und ein Hupton weisen den Fahrer darauf hin, daß eine Fortsetzung des Betriebs unmittelbar zum Ausfall eines Bauteils führt.

Ein Testschalter dient zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Systems.

### Komfortables Überrollschutzfahrerhaus

Das schallisolierte Überrollschutzfahrerhaus mit Druckbelüftung und Heizung bietet viel Komfort. Dank der elastischen Befestigung sind die Geräusche und Vibrationen auf ein Minimum reduziert. Die Sicht auf die Schilddecken ist aufgrund der Form der Türscheiben ausgezeichnet. In den Seiten und im Heck befinden sich Schiebefenster, und die Türen lassen sich in geöffneter Stellung arretieren. Eine Klimaanlage (Sonderausrüstung) sorgt bei warmem Wetter für zusätzlichen Komfort.

## PAT-Schild

Der hydraulisch kipp- und schwenkbare Schild der LGP-Ausführung ist besonders geeignet für die typischen Einsätze dieses Geräts. Für den extra breiten Schild mit einer im Vergleich zum S-Schild des D4E LGP um 17% höheren Kapazität ist das Feinplanieren eine leichte Aufgabe. Er zeichnet sich durch eine größere Schürftiefe sowie höhere Eindring- und Ausbrechkraft aus. Die vollhydraulische Steuerung der Hub-, Senk-, Schwenk- und Neigebewegungen stellt die größtmögliche Flexibilität sicher.

Der innenmontierte U-Rahmen ist mit Bolzen fest am Hauptrahmen montiert, damit der Schild gut gesteuert werden kann und durch die Laufwerkpendelung entstehende Schildbewegungen ausgeschaltet werden. Dank dem Gleitzwischenrahmen kann der Schild nahe am Gerät angebracht werden, was zu höherer Standsicherheit und besserer Gewichtsverteilung führt. Außerdem wird die größtmögliche Ausbrech- und Eindringkraft erzielt.



## Neue Seilwinde

Zu den Verbesserungen an der Winde 54 gehört eine Sperrvorrichtung, die ein Herabfallen der Last verhindert, wenn durch das Schalten vor dem Aufrollen des Seils die Bremse gelöst wird.

### Weitere Verbesserungen

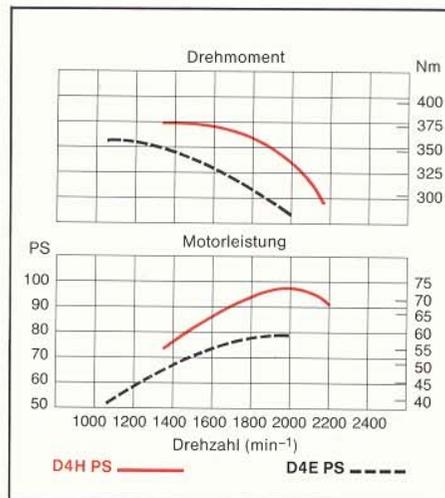
- Ölgekühlte Mehrscheibenkupplungen und -bremsen, die nachstellfrei sind und eine lange Lebensdauer bieten.
- Freilaufvorrichtung mit einstellbarer Schleppbremse, mit der die Verbindung zwischen Trommel und Windenantrieb unterbrochen wird, damit weniger Kraft zum Abrollen des Seils erforderlich ist.
- Steuerung aller Windenfunktionen mit nur einem Hebel.
- Hydraulikanlage mit Vollfilterung, so daß eine Druckschmierung aller Lager, Zahnräder und Kupplungen möglich ist.
- Integrierte Anhängervorrichtung.

Bei Kettendozern mit Planetenlastschaltgetriebe beträgt die maximale Zugkraft des Seils 228 kN, bei Geräten mit Wechselgetriebe 156 kN. Zur besseren Anpassung der Winde an die jeweiligen Einsatzbedingungen sind als Sonderausrüstung lieferbar:

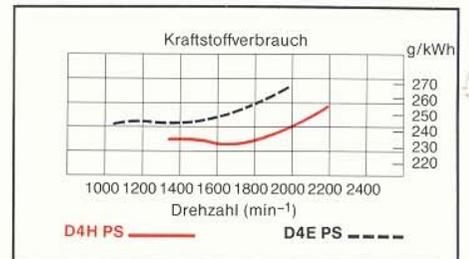
- **Abrollantrieb** für Einsätze, bei denen das Herablassen der Last über längere Strecken bei geregelter Geschwindigkeit erforderlich ist. Er kann auch von Nutzen sein, wenn der Fahrer das Seil zum Anhängen einer Last abrollt.
- **Kriechgang** ... mit Abrollantrieb – für Einsätze, bei denen ein sehr langsames Auf- und Abrollen des Seils sowie eine zusätzliche Seilsteuerung erforderlich ist.
- **Eine Seilführung oder Leitrollen** werden bei Einsätzen, bei denen häufig über die Windenseite gezogen werden muß, zum Schutz des Windengehäuses und zur Verlängerung der Lebensdauer des Seils eingesetzt. Seilführungsbrücken sind ebenfalls bei Ihrem Caterpillar-Händler erhältlich.

## Wirkungsvolle Leistung über einen breiten Arbeitsbereich

Die Nennleistung des Cat-Dieselmotors 3204 beträgt 67 kW (90 PS). Der Drehmomentanstieg von 30% bei Geräten mit Planetenlastschaltgetriebe und von 25% bei Geräten mit Wechselgetriebe führt zu einem hervorragenden Durchzugsvermögen und schnellen Ansprechen auf Laständerungen. Der Arbeitsbereich umfaßt 700 min<sup>-1</sup>, so daß bei Laständerungen weniger häufig geschaltet werden muß.



Dieser Cat-Motor 3204 mit Abgasturboaufladung hat ein Kraftstoffsystem mit Schrägkantensteuerung, bei dem die Kraftstoffeinspritzung präziser ist als bei einem System mit Hülsensteuerung. Die gute Kraftstoffnutzung, die größere tragende Kettenlänge, die bessere Gerätebalance sowie die höhere Eindring- und Ausbrechkraft des Schilts führen dazu, daß mehr Material pro Liter Kraftstoff bewegt werden kann.



### Lastgesteuertes Hydrauliksystem

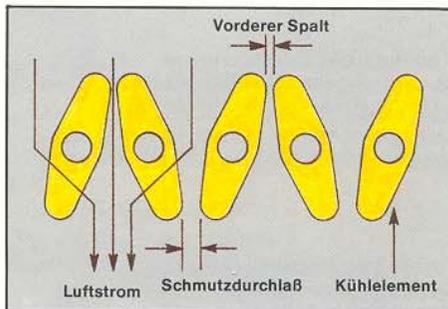
Eine Axialkolbenverstellpumpe erfaßt die Belastung des Anbaugeräts und paßt die Fördermenge automatisch der Belastung an. Das bedeutet, daß die für die Hydraulik erforderliche Motorleistung dem Bedarf des Anbaugeräts entspricht. Es wird Kraftstoff gespart, der Wärmeaufbau ist geringer, und es steht mehr Motorleistung für den Fahrtrieb zur Verfügung, wodurch das Leistungsvermögen des Geräts erhöht wird.



## Niedrige Betriebskosten

### Elementkühler

Die schmalen Kühlelemente in Zickzackanordnung zwischen dem oberen und unteren Tank weisen eine hohe Lamellendichte auf, so daß der Schmutz abgeleitet wird und der Kühler seltener gereinigt werden muß. Außerdem ist die Reparatur kostengünstiger, denn die Elemente lassen sich einzeln austauschen. Es muß also nicht der gesamte Kühler ersetzt werden.



### Diagnoseanschluß

Fehler in der elektrischen Anlage können innerhalb kürzester Zeit ermittelt werden. Der Caterpillar-Händler verfügt über ein Prüfgerät für die schnelle und exakte Fehlersuche, das an diesen Stecker angeschlossen werden kann.

### Leicht erreichbare Prüfstellen

So können Probleme beim Öl in den Kraftübertragungsteilen, in der Lenkanlage und in der Arbeitshydraulik schnell und einfach erkannt werden.

### Geringe Wartungskosten

Bei allen Kugelgelenken, Drehzapfen, Tragzapfen und Zylinderbefestigungen werden gehärteter Stahl, warmvergütete Komponenten oder Buchsen aus Sinterisen verwendet, so daß Schmiernippel überflüssig sind. Es gibt also sowohl am Kettendozer als auch an den Planierschilden keine Schmierstellen. Durch die Zusammenfassung der Wartungspunkte in Gruppen und den problemlosen Zugang zu den Wartungsstellen lassen sich die Routinekontrollen schnell und einfach durchführen. Die Mehrscheibenbremsen des D4H LGP brauchen nicht nachgestellt zu werden – auch das ist eine bemerkenswerte Verbesserung.

### Niedrige Reparaturkosten – hohe Verfügbarkeit

Die Modulbauweise der wichtigsten Kraftübertragungskomponenten führt dazu, daß sehr viel weniger Zeit für den Aus- und Einbau erforderlich ist. Dadurch fallen geringere Lohnkosten für Reparaturen an. Außerdem verbringt das Gerät weniger Zeit in der Werkstatt und folglich mehr Zeit im Einsatz.

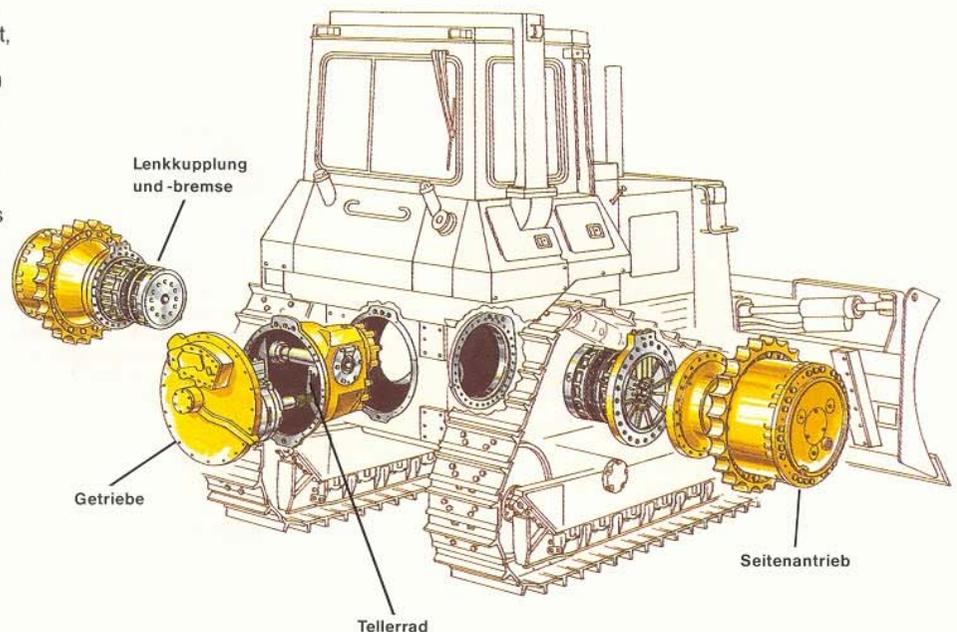
Durch die Modulbauweise ergeben sich noch weitere Vorteile. Da die Antriebskomponenten einzeln ausgebaut werden können, ohne daß danebenliegende Teile abgebaut werden müßten, sind bei einer Reparatur weniger Schritte notwendig als bei einem herkömmlichen Kettendozer. Reparaturen sind unkomplizierter, so daß es weniger Fehlerquellen gibt, die die Reparaturzeiten verlängern können. Außerdem können solche Bauteile vor dem Einbau in das Gerät zusammengesetzt und geprüft werden, wodurch eine hohe Qualität sichergestellt wird.

### Zum Aus- und Einbau von Hauptbauteilen erforderliche Zeit in Arbeitsstunden

(bei einem geschulten Monteur mit gelegentlicher Hilfe einer zweiten Person sowie den geeigneten Werkzeugen und Hebevorrichtungen)

	D4H LGP	D4E LGP	Zeit- ersparnis in Arbeits- stunden
Motor	7,5	9,5	2
Drehmomentwandler	5,5	7	1,5
Planetenlastschaltgetriebe und Tellerradmodul	1,5	14	12,5
Lenkkupplung und -bremse	4	12	8
Seitenantrieb	3	6,5	3,5
Hauptkupplung des Wechselgetriebes	1	6	5

*Der D4H LGP leistet mehr und kostet weniger – das ist doch am Ende ausschlaggebend.*





## Motor

Bruttoleistung bei 2200 min<sup>-1</sup>  
(Gerät mit Planetenlastschaltgetriebe) . . . . . 74 kW (99 PS)

Leistung an der Schwungscheibe bei 2200 min<sup>-1</sup>  
(Gerät mit Planetenlastschaltgetriebe) . . . . . 67 kW (90 PS)

Die angegebene Leistung an der Schwungscheibe wurde bei einer Temperatur von 25 °C und einem Luftdruck von 1000 mbar gemessen und gilt bis zu einer Höhe von 2300 m über NN. Lüfter, Luftfilter, Wasserpumpe, Kraftstoffpumpe, Schalldämpfer und Schmierölpumpe sind dabei angeschlossen.

Die Nennleistung bei 2200 min<sup>-1</sup> beträgt nach

ISO 1585 . . . . . 69,3 kW (93 PS)  
ISO 3046-1 . . . . . 68,6 kW (92 PS)  
EEC 80/1269 . . . . . 69,3 kW (93 PS)

Caterpillar-Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor 3204 DI-T mit Abgasturboaufladung; Bohrung 114 mm, Hub 127 mm, Hubraum 5,2 l.

Einzelne, nachstellfreie Einspritzelemente und -düsen. Ovalgeschliffene, konische Kolben aus einer Aluminiumlegierung, zwei Kolbenringe. Aluminiumlager mit Stahlrücken. Gehärtete Kurbelwelle. Ölspritzdüsen zur Kolbenkühlung. Stelltiggepanzerte Auslaßventile. Auswechselbare Ventilsitzringe.

Druckumlaufschmierung mit Filter im Hauptstrom. Trockenluftfilter mit Haupt- und Sicherheitselement.

Elektrische Startanlage, 24 Volt.



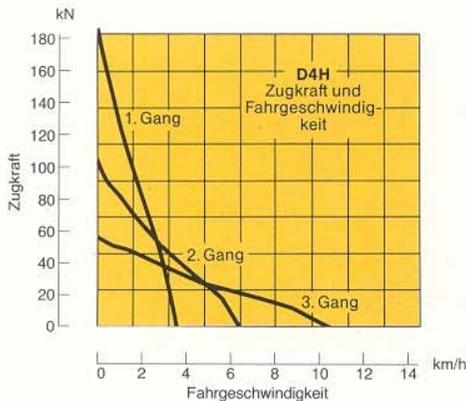
## Getriebe

### Planetenlastschaltgetriebe

Die Ölkupplungen können ein hohes Drehmoment aufnehmen. Ein Spezialventil sorgt für eine Modulation beim Einrücken der Kupplung, so daß schnelle Gang- und Richtungswechsel möglich sind. Einstufiger Drehmomentwandler, direkt mit der Schwungscheibe verbunden. Wärmetauscher zur Kühlung des Wandleröls. Zapfwelle mit Direktantrieb für die Winde 54.

Fahrgeschwindigkeiten (ca.)

Gang	vorwärts km/h	rückwärts km/h
1	3,5	4,3
2	6,2	7,5
3	10,2	12,2



### Wechselgetriebe

Schiebehülsengetriebe mit permanentem Zahneingriff. Sechs Vorwärts- und sechs Rückwärtsgänge ermöglichen es dem Fahrer, Fahrgeschwindigkeit und Zugkraft des Geräts genau den Arbeitserfordernissen anzupassen.

Durch den permanenten Zahneingriff können Schrägräder verwendet werden. Deren Krümmung ermöglicht den Kontakt von jeweils zwei Zähnen, so daß die Belastungen geteilt werden. Schrägräder greifen genauer ineinander und erzeugen dadurch weniger Geräusche.

Die Schwungscheibenkupplung hat drei Kupplungsplatten. Sie wird durch Druckumlauföl geschmiert und gekühlt, hydraulisch betätigt und braucht nicht nachgestellt zu werden. Zapfwelle mit Direktantrieb für die Winde 54.

Geschwindigkeiten und Zugkraft eines Geräts mit Standard-Wechselgetriebe

Gang	vorwärts km/h	rückwärts km/h	Zugkraft vorwärts bei Nenndrehzahl kN	maximal kN
1	2,5	3,3	74,6	95,7
2	3,2	4,2	57,3	73,7
3	4,3	5,6	42,5	55,0
4	5,5	7,2	31,4	41,1
5	7,2	9,4	22,9	30,3
6	9,5	12,4	16,1	21,7

Das Getriebe ist als Modul im Heck des Geräts untergebracht, so daß es leicht aus- und eingebaut werden kann – mit oder ohne Tellerrad und Ritzel sowie Vorgelegegetriebe.



## Lenkung

Die hydraulisch betätigten ölgekühlten Mehrscheiben-Lenkbremsen werden durch Federn gehalten und hydraulisch gelöst. Die ölgekühlten Mehrscheibenkupplungen werden hydraulisch eingerückt und gelöst. Die Scheiben zeichnen sich durch hohe Belastbarkeit und lange Lebensdauer aus und sind nachstellfrei.

Links vom Fahrerplatz befinden sich die kombinierten Lenk- und -bremshebel. Durch Betätigen eines hängend montierten Bremspedals werden beide Ketten ohne Ausrücken der Kupplungen gebremst.



## Seitenantriebe

Bei den Planetenseitenantrieben mit einfacher Untersetzung werden die Drehmomentbelastungen auf drei Zahnräder verteilt und nicht auf ein einzelnes konzentriert. Durch die Modulbauweise wird für das Ausbauen weniger Zeit benötigt. Bei der Delta-Konstruktion sind die Seitenantriebe vor Stoßbelastungen geschützt und erreichen eine lange Lebensdauer. Die Zahnkranzsegmente lassen sich leicht auswechseln.



## Tragzapfen und Quertraverse

Tragzapfen und eine zentral gelagerte Quertraverse ermöglichen eine Pendelung des Laufwerks. Die Tragzapfen übertragen die beim Fahren auftretenden Stöße direkt auf den Hauptrahmen, so daß sie nicht auf die Antriebskomponenten wirken. Belastungen der Laufrollenrahmen durch Fehlansichtung werden durch die Quertraverse vermieden. Durch diese Konstruktion entsteht eine größere Bodenfreiheit und eine glatte Unterseite, wodurch das Ansammeln von Schlamm und Schmutz verhindert wird.



## Laufrollenrahmen

Verstärkte Kastenprofil- und Rohrkonstruktion. Dauerschmiedete Laufrollen und Leiträder.

Anzahl der Laufrollen (je Seite) . . . . . 7  
Pendelung der vorderen Leiträder . . . . . ± 86 mm



### Abgedichtete und geschmierte Kette

Bei der abgedichteten und geschmierten Kette ist der innere Buchsen- und Bolzenverschleiß stark vermindert, weil der Bolzen ständig mit Schmiermittel umgeben ist. Eine Dichtungsgruppe aus einem Polyurethan-Dichtring, einem Gumming und einem Druckring verhindert das Austreten des Schmiermittels. Geteiltes Endglied und hydraulische Kettenspanner gehören zur Standardausrüstung.

Spurweite	2000 mm
Anzahl der Bodenplatten (je Seite)	44
Breite der Standard-Bodenplatten	760 mm
Tragende Kettenlänge	2620 mm
Bodenauflagefläche mit 760-mm-Bodenplatten	3,98 m <sup>2</sup>
Steghöhe	47 mm



### Hydraulik

Lastgesteuerte Hydraulik. Eine Axialkolbenverstellpumpe regelt automatisch die Fördermenge entsprechend dem festgestellten Bedarf. Schauglas zur Kontrolle des Flüssigkeitsstands.

Arbeitshydraulikpumpe

Fördermenge bei 2200 min<sup>-1</sup> 94,6 l/min

Die Pumpe erreicht den kleinsten Stellwinkel der Taumelscheibe beim maximalen Druck von 18 600 kPa

Antrieb über Zwischengetriebe vom Motor



### Überrollschutz

Der Überrollschutz für dieses Gerät entspricht den Anforderungen nach SAE J395, SAE J1040c und ISO 3471. Außerdem erfüllt er die Steinschlagschutzanforderungen nach SAE J231 und ISO 3449. Die Bestimmungen der Lärmschutzvorschriften werden beim Fahrerhaus bei geschlossenen Türen und Fenstern eingehalten.

Der Überrollschutz ist für ein Einsatzgewicht von 14 500 kg konstruiert und zugelassen.



### Füllmengen

Kraftstofftank	167 l
Kühlsystem	27 l
Kurbelgehäuse	15 l
Getriebe, Tellerrad und Lenkkupplungsgehäuse (einschließlich Drehmomentwandler oder Ölkupplung)	122 l
Seitenantrieb	6 l
Arbeitshydraulik	67 l
Hydrauliktank	30 l



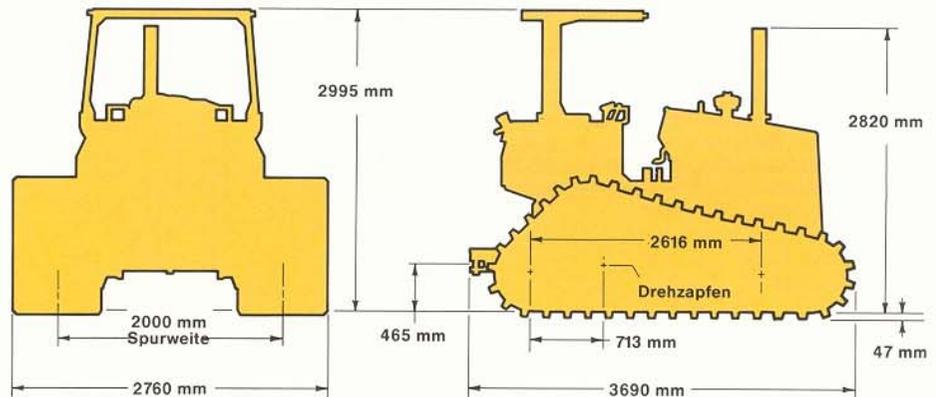
### Abmessungen (ca.)

Bodenfreiheit (ohne Bodenplattensteg) nach SAE J1234 363 mm  
effektiv bis Unterseite 430 mm

Je nach Ausrüstung müssen zur Gesamtlänge des Grundgeräts von 3690 mm addiert werden:

Seilwinde 54	305 mm
PAT-Schild	1120 mm
S-Schild	990 mm

Höhe des Geräts (einschließlich Bodenplattensteg) mit Überrollschutzfahrerhaus 3040 mm



### Technische Daten der Planierschilde

Schild	Kapazität nach SAE J1265	Breite über Eckmesser	Höhe	Schürftiefe	Bodenfreiheit	Max. Neigung	Gewicht (ohne Hydraulik)
4 LGP PAT	2,02 m <sup>3</sup>	3200 mm	907 mm	414 mm	907 mm	490 mm	1618 kg
4 LGP S	2,17 m <sup>3</sup>	3200 mm	920 mm	460 mm	900 mm	422 mm (hydr.) 683 mm (hydr. u. man.)	1592 kg



## Gewicht (ca.)

### Transportgewicht

Gerät mit Schmiermitteln, Kühlmittel, Überrollschutz-fahrerhaus, 10% Kraftstoff, 760-mm-Bodenplatten und Planetenlastschaltgetriebe . . . . . 9600 kg  
Wechselgetriebe . . . . . 9700 kg

### Einsatzgewicht

Gerät mit Kühl- und Schmiermitteln, Überrollschutz-fahrerhaus, vollem Kraftstofftank, PAT-Schild, Kettenendführungsplatten, 760-mm-Bodenplatten, Fahrer und Planetenlastschaltgetriebe . . . . . 11 950 kg  
Wechselgetriebe . . . . . 12 100 kg



## Standardausrüstung

Anmerkung: Detaillierte Angaben zur Ausrüstung erhalten Sie von Ihrem Caterpillar-Händler.

Cat-Dieselmotor 3204 DI-T. Bremsanlage (Betriebs-, Feststell- und Notbremse). Elektrische Startanlage, 24 V. Drehstromlichtmaschine, 50 A. Drucklüfter. Schallsoliertes Überrollschutzfahrerhaus. Schwingsitz. Sicherheitsgurt. Instrumentengruppe. Vorreiniger. Abgedichtete und geschmierte Ketten mit 760-mm-Einsteg-Bodenplatten. Hydraulische Ketten-spanner. Kettenendführungsplatten. Geteiltes Endglied. Laufrollenschutz. Auswechselbare Zahnkranzsegmente. Dauer-geschmierte Laufrollen und Leiträder. Planetenlastschalt- oder Wechselgetriebe. Trockenluftfilter. Diagnoseanschluß. Anhängervorrichtung, starr. Elektrischer Betriebsstundenzähler. Schalldämpfer. Kühlerverkleidung. Starter mit einem Schlüssel. Elektronisches Überwachungssystem. Kurbelgehäuseverkleidung, schwere Ausführung. Zughaken, vorn. Luftfilterwartungsanzeige. Hupe. Entlüftungspumpe für Kraftstoffleitung. Beleuchtetes Armaturenbrett. Abschließbarer Stauraum. Beleuchtungsanlage, sechs Scheinwerfer. Schall-isolation. Werkzeug. Diebstahlsicherung. PAT-Schild mit Hydraulikanlage mit vier Ventilen oder S-Schild mit Hydraulikanlage mit drei Ventilen.



## Sonderausrüstung

(und Änderung des Einsatzgewichts, ca.)

Rückfahrwarnsignal . . . . .	2 kg
Gasreduzierpedal (Standard bei Gerät mit Planetenlastschaltgetriebe) . . . . .	5 kg
Anhängervorrichtung, starr (bei Demontage) . . . . .	-70 kg
schwenkbar . . . . .	125 kg
Motorverkleidung (perforiert) . . . . .	20 kg
schwere Ausführung . . . . .	41 kg
Lüfter, umkehrbar . . . . .	16 kg
Schutzbleche, schwere Ausführung . . . . .	52 kg
Kraftstofftankverkleidung . . . . .	117 kg
Kühlerverkleidung, schwere Ausführung . . . . .	109 kg
Kettenführungsplatten, Mittelteil . . . . .	34 kg
Hydrauliksystem	
Zwei Ventile für S-Schild und Neigevorrichtung . . . . .	-14 kg
Drei Ventile für PAT-Schild . . . . .	-13 kg
Vorreiniger mit Vorabscheider . . . . .	4 kg
Schutzgitter (hinten) für Überrollschutz und Winde . . . . .	53 kg
Ätherstarthilfe . . . . .	3 kg
Motorkühlmittelvorwärmung . . . . .	1 kg
Startanlage für niedrige Temperaturen . . . . .	9 kg
Abgedichtete und geschmierte Ketten,	
Paar mit je 44 Bodenplatten	
760 mm breit, selbstreinigend . . . . .	275 kg
460 mm breit . . . . .	-583 kg
Seilwinde . . . . .	820 kg
Leitrolle (für Winde) . . . . .	80 kg

# Zeppelin-Metallwerke GmbH, Handels- und Servicebereich Baumaschinen

**Alsfeld**  
Tel. (06631) 4087  
Karl-Bröger-Straße 8  
6320 Alsfeld  
FS 49426

**Erlangen**  
Tel. (09131) 9993-0  
Graf-Zeppelin-Straße 5-7  
8520 Erlangen-Frauenaurach  
FS 629821

**Hamm**  
Tel. (02385) 72-0  
Zeppelinstraße 4  
4700 Hamm 1 (Rhyndern)  
FS 828601

**Kassel**  
Tel. (0561) 51 50 13  
Zeppelinstraße 3  
3503 Lohfelden  
FS 99762

**Oberhausen**  
Tel. (0208) 65499-0  
Lindnerstraße 45  
4200 Oberhausen  
FS 856988

**Würzburg**  
Tel. (09302) 821  
Zeppelinstraße  
8702 Rottendorf  
FS 680025

**Berlin**  
Tel. (030) 7456061-62  
Töpchiner Weg 189  
1000 Berlin 49  
FS 183411

**Frankenthal/Worms**  
Tel. (06233) 7703-0  
Zeppelinstraße  
6710 Frankenthal  
FS 468620

**Hanau**  
Tel. (06181) 1833  
Donaustraße 26  
6450 Hanau  
FS 4184189

**Koblenz**  
Tel. (02630) 2081  
Industriestraße  
5403 Mülheim-Kärlich  
FS 867828

**Osnabrück**  
Tel. (0541) 126066  
Zum Attersee 10  
4500 Osnabrück  
FS 944957

**VERTRAGSPARTNER**  
**Eilwangen/Jagst**  
Tel. (07961) 3076-78  
Landw. Bezugs-  
genossenschaft eG  
7090 Eilwangen/Jagst  
FS 74537

**Böblingen**  
Tel. (07031) 6405-0  
Hanns-Klemm-Straße  
7030 Böblingen  
FS 7265867

**Freiburg**  
Tel. (07663) 1025-28  
Zeppelinstraße 15  
7835 Teningen-Nimburg  
FS 9721408

**Hannover**  
Tel. (05102) 7002-0  
Osselser Straße 36  
3014 Laatzen 4  
FS 923693

**Köln**  
Tel. (02203) 563-0  
Graf-Zeppelin-Straße  
5000 Köln 90 (Porz)  
FS 8874451

**Straubing**  
Tel. (09421) 72031  
Sachsenring 7  
8440 Straubing  
FS 652186

**STÜTZPUNKTE**  
**Krauchenwies**  
Tel. (07576) 898  
Grundhalde 52  
7482 Krauchenwies 6  
FS 732527

**Bremen**  
Tel. (04202) 516-0  
Zeppelinstraße 2  
2807 Achim b. Bremen  
FS 249404

**Hamburg**  
Tel. (04106) 7003-0  
Zeppelinstraße 1  
2085 Quickborn  
FS 212588

**Illingen**  
Tel. (06825) 405-0  
Zeppelinstraße  
6688 Illingen 2  
FS 444115

**München**  
Tel. (089) 32000-0  
Zeppelinstraße 1-5  
8046 Garching  
FS 5215805

**Ulm**  
Tel. (07307) 5005  
Berliner Straße 30  
7913 Senden (Iller)  
FS 712287

**Wiesmoor**  
Tel. (04944) 7401-2  
Industriestraße 3  
2964 Wiesmoor

Alle Angaben entsprechen dem technischen Stand bei Veröffentlichung. Änderungen bei Abmessungen, Gewichten und Ausrüstung sowie technische Änderungen bleiben vorbehalten.